

Liebe Abonent*innen, liebe Mitglieder im fair-ein, liebe Interessierte, wir gehen es an! Unsere 4-teilige Kooperationsreihe „FairHandeln – Produzent*innen im Fokus!“ startet mit einer Präsenzveranstaltung am 24. Juni!



FairHandeln – Produzent*innen im Fokus

Unsere neue Veranstaltungsreihe vom 24. Juni – 24. Sept. 2021 startet im Gemeindezentrum Sankt Josef (großer Saal), Berger Str. 135, Frankfurt a.M., mit einer Präsenzveranstaltung!

*Kooperationspartner*innen: Katholische Erwachsenenbildung Frankfurt / Weltladen Bornheim | fair-ein e.V.*

(Foto: KEB Frankfurt)

Unser Konsum- und Wachstumsverhalten überlastet den Planeten. Wachstum wird leider immer noch viel zu häufig als einziger Weg für Fortschritt und Glück angesehen. Was sind mögliche Alternativen? Bietet der Faire Handel eine echte Alternative? Oder verlor die Fair-Trade-Bewegung dieses Ziel aus den Augen, betreibt ein Wirtschaften lediglich mit anderen Mitteln und wir müssen nach echten Alternativen suchen? Wie steht es um die Produzent*innen?

Donnerstag, 24. Juni, 19:30 Uhr: Ökosozialer Wandel. Jenseits von Wachstum, Arbeit, Eigentum, Geld und Tausch.

Im Gespräch mit **Tobi Rosswog**, freier Dozent, Autor und Aktivist.

Wir leben in Zeiten des Wandels. Um diesen zu gestalten, brauchen wir alternative Wege und neue Narrative. Denn ein immer weiter, schneller, höher und besser im ewigen Wachstumswahn ist auf einem begrenzten Planeten nicht möglich – das erkannte bereits 1972 der Club of Rome. Damit zusammen muss auch die Arbeitslogik in Frage gestellt werden, die mit ihrem Produktivitäts- und Beschäftigungsfetisch dafür verantwortlich ist, dass destruktive Arbeit weiterhin legitimiert und praktiziert wird.

Das Arbeitsplatz-Argument à la „Hauptsache es gibt Arbeitsplätze“ blendet alle. Egal, ob Du mit Deiner Arbeit im Kohlekraftwerk dem Klimawandel ordentlich einheizt oder in Großunternehmen andere Menschen global ausbeutest – es spielt keine Rolle. Und was haben Eigentum, Geld und Tausch damit zu tun?

Herzliche Einladung zu diesem lebendigen und anregenden Abend mit einem kenntnisreichen Referenten. Eintritt kostenfrei. **Bitte vorab anmelden:** keb.frankfurt@bistumlimburg.de
Kein Live-Streaming! Aufzeichnung des Vortrags für die Webpages der Veranstalter*innen!

Die Veranstaltung findet präsent im Gemeindezentrum Sankt Josef (großer Saal), Berger Straße 135, in Frankfurt-Bornheim statt.

Es besteht ein Corona-Hygienekonzept:

- **Es gelten die bekannten Abstands-, Hygiene- und Lüftungsregeln.**
- **Ein gültiger offizieller Impf- oder Genesungsnachweis oder ein tagesaktuelles, negatives Testergebnis (kein privater Schnelltest!) muss vorgelegt werden.**
- **Tragen einer FFP2-Maske während der gesamten Veranstaltung.**
- **Teilnehmer*innen-Zahl ist begrenzt, abhängig von der Raumgröße.**
- **Eine Adressliste wird geführt und nach einem Monat vernichtet.**

Woche der **Goldhandys**
19.–27.6.2021



Donnerstag, 15. Juli, 19:30 Uhr: Fairbunden mit Nepal. Partnerschaftlicher Handel mit Kunsthandwerk und Textilien.

Im Gespräch mit Jürgen Herold, [Frida Feeling, Darmstadt](#) | Gemeindezentrum St. Josef

Nepal und seine Menschen haben es Jürgen Herold angetan: Mit Frida Feeling hat er 2014 ein Unternehmen gestartet, das einen neuen Handelsansatz verfolgt. Sein Ziel: Der partnerschaftliche Handel – denn aus seiner Sicht sind Wirtschaftlichkeit, Wertschätzung und ethische Grundsätze keinesfalls Gegensätze, sondern Anstoß für neue Ideen, die Zukunft gestalten.

In einem persönlichen Bericht wird Jürgen Herold nicht nur über die Gründung von Frida Feeling erzählen, sondern auch von seinen Handelspartnern und der aktuellen Situation vor Ort berichten.

Ggf. gilt das oben beschriebene oder ein abgewandeltes Coronakonzept. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen auf www.fair-ein.de/aktuelles/nachste-veranstaltung/

Bitte vorab anmelden: keb.frankfurt@bistumlimburg.de

Die weiteren Abende der Reihe im Herbst | Anmeldung bereits möglich: keb.frankfurt@bistumlimburg.de

Donnerstag, 2. September, 19:30 Uhr:

Kapitalismusmodell und der Faire Handel – Ein Kulturschock?!

Freitage, 17. und 24. September, 19:30 Uhr:

Plastiksparen im Alltag. Interaktiver Workshop für Einsteiger*innen mit jeweils max. 20 Teilnehmer*innen.

Woche der **Goldhandys**
19.–27.6.2021



Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in deutschen Schubladen. Dabei können diese Geräte noch viel Gutes bewirken. Denn diese Handys sind im wahrsten Sinne des Wortes Gold wert. Rund 2,5 Tonnen Gold befinden sich – so schätzen Experten – in diesen Mobiltelefonen. Mit der Aktion „**Handys spenden – Gutes tun**“ kann doppelt geholfen werden. „Wir wenden uns mit der Mitmach-

Aktion an alle Menschen, die ein altes Handy besitzen. Denn in deutschen Schubladen verstauben rund 200 Millionen alte Geräte, die Gold wert sind“, sagt Dirk Bingener, Präsident von missio Aachen. Die enthaltenen wertvollen Rohstoffe werden in Europa aufbereitet und wiederverwertet. „Und missio erhält für jedes recycelte Handy einen Teil des Erlöses für Hilfsprojekte für Familien in Not im Kongo.“ Und als Handyspender*in haben Sie eine doppelte Gewinnaussicht!

**Abgabestelle im Weltladen Bornheim, Berger Straße 133, vom 19. – 26. Juni 2021:
Mo-Fr 10-19 Uhr; Sa 10-18 Uhr. Abgabe auch am 24.6. bei der Veranstaltung (s.o.).**

Ihre Handyspende ist auch nach der Aktionswoche möglich.

Grafik: missio Aachen



Faires Frühstück zuhause, im Garten oder Park:

„Fairschenke ein Faires Frühstück!“

AKTIONSZEITRAUM VERLÄNGERT BIS 19. JUNI 2021

Kaffee, Tee, Orangensaft, Honig, süßer und pikanter Brotaufstrich im Aktionspaket bestellen und damit die Fair-Trade-Produzent*innen unterstützen: info@weltladen-bornheim.de (oder Tel.: 069 - 493 01 01)

Aktionspreis: 22 Euro incl. Postversand. Bei Abholung im Weltladen Bornheim: **Vorzugspreis** nur 20 Euro. Kleine Überraschungen inclusive!

Eine Aktion von fair-ein e.V. und Weltladen Bornheim

Foto: Weltladen Bornheim

Aktuelles zu unseren und anderen Veranstaltungen und viel mehr weitere Infos finden Sie / findest Du stets auf www.fair-ein.de. Immer mal vorbeischaun...und man weiß Bescheid. Der **nächste fair-ein-Newsletter** erscheint voraussichtlich im August 2021.

Wir wünschen Ihnen/Dir eine erholsame und ermutigende Sommerzeit
fair-ein e.V. - der Vorstand

Wenn Sie diesen informativen Newsletter nicht mehr regelmäßig und kostenlos bei Erscheinen beziehen möchten, genügt eine entsprechende Mail an: info@fair-ein.de Gerne können Sie diesen Newsletter an Interessierte weiterleiten.